

# Bürger für Technik [www.buerger-fuer-technik.de](http://www.buerger-fuer-technik.de)

Dr. Ludwig Lindner, Emslandstr.5, 45770 Marl, den 08.07.2004  
Tel. + Fax: 02365-35725 [Ludwig\\_Lindner@t-online.de](mailto:Ludwig_Lindner@t-online.de)

## Kurzinfos Nr. 133 aus Energie, Wissenschaft und Technik

1. **Trittin will** das in Hanau lagernde **Plutonium** (mehr als 1000 kg) in **Frankreich zu MOX (Uran-Plutonium Mischoxid) umarbeiten lassen für den Einsatz in deutschen KKW** (dpa 30.06.04). Diese Umarbeitung hätte in der **MOX-Anlage in Hanau** erfolgen können, deren Inbetriebnahme **Joschka Fischer seinerzeit sabotiert** hat.
2. Angesichts drohender **Milliardenrisiken** ist **Trittin ins Visier** der Rechnungsprüfer des **Bundesrechnungshofes geraten**. Bisher sind Gorleben für hochradioaktiven Abfall und Konrad für schwach- und mittelaktiven Abfall vorgesehen. **Trittin will jetzt nur ein gemeinsames Endlager, ohne dass es jedoch bisher eine verbindliche Festlegung gibt. Dieser Konzeptwechsel beinhaltet** allein schon wegen der rasant steigenden Kosten für die Zwischenlagerung des atomaren Abfalls **Risiken für den Bundeshaushalt in „Höhe von mehreren Milliarden Euro“**. Die **Prüfer wollen das Parlament einschalten**. (Berliner Ztg. 30.06.04)
3. Mit dem **USA-Kernkraftwerk Summer** hat jetzt die **25. Anlage die Betriebsverlängerung von 40 auf 60 Jahre erhalten. Bei weiteren 17 Einheiten läuft das Verfahren**, weitere rund 30 Anlagen planen die Beantragung einer entsprechenden Bewilligung (SVA-Kernpunkte, Nr5/2004, vgl. Kurzinfor18/1).
4. **Tony Blair/GB zieht eine neue Kernkraftära in Erwägung**. Der dramatische Prozess der **globalen Erwärmung** mache es nötig, die **nukleare Option offen zu halten**. (Stuttg. Ztg. 08.07.04)
5. Der **Forschungsreaktor FRM II in Garching bei München wurde offiziell in Betrieb genommen**. Die USA waren gegen diesen High-Tech-Forschungsreaktor, der Münchener Bürgermeister sowieso, der „personifizierte Gegenwind“ des FRM II war aber Trittin. Der **Bau war auf politischer Ebene nur Dank der Hartnäckigkeit der bayer. Staatsregierung möglich. So etwas brauchen wir mehr. Im Herbst** kann der FRM II erstmals die **volle Leistung von 20 MW** erreichen. (Welt, SüdDt. Ztg. 09.06.04)
6. Aus einem ehemaligen DDR-Kombinat entstand mit der Fa. „**Energiewerke Nord**“ in wenigen Jahren einer der **führenden Spezialisten für den Rückbau kerntechnischer Anlagen**. Zu den Aufträgen gehören Arbeiten bei der Stilllegung der ehemaligen DDR-Kernkraftwerke, beim Forschungsreaktor Jülich, Aufträge in Bulgarien, Litauen und Tschernobyl (bis 2003) und die **Entsorgung russ. Atom-U-Boote in Murmansk über 5 Jahre**. (VDI-Nachr. 04.06.04).
7. **Biogas besteht zu 60 % aus Methan, zu 40 % aus dem „Klimagas CO<sub>2</sub>“**. Die Fa. Schmack Biogas will in einem Photobioreaktor **Algen zur Erzeugung von Biomasse aus CO<sub>2</sub>** nutzen. ([www.bio-energie.de](http://www.bio-energie.de), VDI-Nachr. 23.04.04)
8. Im Kampf gegen die Windräder bläst die NRW-FDP zum Sturm auf die Grünen. **FDP-Wirtschaftsexperte Dr. Gerhard Papke** wirft den Grünen vor, sich beim „**größten Ökoschwindel der Nachkriegszeit**“ zu einem stattlichen Teil von der **Windkraftlobby finanzieren** zu lassen. „Die Grünen stehen unter massiver Einflußnahme der **Windkraftindustrie**, die der Partei der **Grünen in 2002 rund 300 000 Euro als Spenden überwiesen** hat. **Im Rechenschaftsbericht des Bundespräsidenten tauchen namhafte Firmen auf** wie Ostwind (71 000 Euro), Umweltkontor Erkelenz (50 000 Euro) und Windpark Lichtenau 52 500 Euro). (Marler Zeitung 02.07.04)
9. „**Windkraft - nur fauler Zauber**“ NOVO Nr. 69, nachzulesen unter [www.novo-magazin.de](http://www.novo-magazin.de) . Ein **Nachdruck** wurde inzwischen mit Genehmigung von Autor und novo im CNE Monatsmagazin (centre for the new europe) Nr. 5 Mai 2004 **veröffentlicht**.(siehe auch [www.cne.org/index.htm](http://www.cne.org/index.htm) unter Link to German summary)
10. Dipl. Ing. Kapitän zur See, K. Seifert, zum Thema: Offshore Windkraftanlagen/Probleme für die Schifffahrt [www.buerger-fuer-technik.de](http://www.buerger-fuer-technik.de)
11. Mehrheitlich **abgelehnt hat der Rat der Stadt Varel am Jadebusen** in seiner jüngsten Sitzung einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes für die **Errichtung eines Windparks im Twickelser Groden**. Ein Vareler Unternehmen wollte dort sieben Anlagen mit einer Nabenhöhe von etwa 125 Metern und einer Gesamthöhe von circa 180 Metern errichten. (Nordwest-Zeitung 19.06.04)
12. **Verwaltungsgericht Koblenz verbietet Bau eines 114 m hohen Windrades** bei Ahrweiler aus **ästhetischen Gründen**. Berufung beim Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz ist zugelassen. (Leipz. Volksz.25.05.04)
13. **In Deutschland leben 48.000 Tierarten, 4.000 mehr als vor 20 Jahren**. Grund: Zuwanderung und „Aufspaltung von Tierarten am grünen Tisch“. Also: **Artensterben??** (Norbert Lossau in Welt 18.06.04)

*Die verfehlte Energiepolitik der letzten Jahre ist zum Risikofaktor für den Wirtschaftsstandort Deutschland geworden.  
(Werner Marnette, Vorstandsvors. der Norddeutschen Affinerie, Europas größter Kupferhütte/Manager Magazin 25.06.04)*